

106 818 2014/2016	Optimaler WW-Anbau bei Direktsaat, Erosionsminderung durch AuW	Direktsaat: Fungizid/ Unterfuß-/Cultan-Düngung, Sorten
------------------------------------	---	---

1. Versuchsfrage:

Ermittlung der Leistungsfähigkeit von wichtigen Winterweizensorten unter Direktsaatbedingungen ohne und mit Fungizideinsatz sowie bei vier differenzierten Düngungsvarianten auf einem sächsischen Löss-Standort

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Düngung

Stufen: 4

Faktor B: Fungizideinsatz

Stufen: 2

Faktor C: Sorten

Stufen: 4

Versuchsorte

Oberwinkel

Landkreis

Zwickau

Prod.gebiet

Lö

3. Versuchsanlage:

zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler 3,3

GD 5% 7,4 dt (A1: 7,2 %; A2: 6,6 %; A3: 7,2 %; A4: 6,8 %)

5. Versuchsergebnisse:

Sorte	Kornertrag 2014 relativ				Bestandesdichte 2014				RP-Gehalt 2014				Sedimentationswert 2014			
	%				Ähren je m ²				%				Einheiten			
Stufe	A1	A2	A3	A4	A1	A2	A3	A4	A1	A2	A3	A4	A1	A2	A3	A4
Kerubino	91	90	90	93	551	595	568	778	14,2	15,4	15,2	15,4	50	67	60	66
Toras	104	101	101	103	459	432	420	370	12,9	14,2	13,8	13,7	34	43	40	39
Potenzial	106	103	111	107	533	562	545	610	12,7	13,5	13,1	13,1	40	53	48	50
Patras	99	106	98	97	444	480	352	412	13,2	14,7	14,4	14,6	38	51	48	50
Mittel (dt/ha)	103,0	112,2	102,6	109,0	496	517	471	542	13,3	14,5	14,1	14,2	41	54	49	51

A1 Cultandüngung; Nges: 170 kg N/ha

A2 Cultandüngung (170 kg N) + Unterfußdüngung (DAP, 27 kg N, 30 kg P je ha) zur Aussaat; Nges: 197 kg N/ha

A3 KAS (AHL 30 kg, KAS 40 + 50 kg) Nges: 120 kg N/ha

A4 KAS (AHL 30 kg, KAS 40 + 50 kg) + Unterfußdüngung (DAP, 27 kg N, 30 kg P je ha) zur Aussaat; Nges: 147 kg N/ha

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Direktsaatversuche mit Winterweizensorten bei differenzierten Düngungsstrategien werden seit 2009/10 am Standort Oberwinkel auf Flächen des in Direktsaat wirtschaftenden Betriebes Sander angelegt und ausgewertet. Die Konzeption des Versuches wurde zur Ernte 2014 überarbeitet und ist für mindestens drei Versuchsjahre vorgesehen.
- Der Infektionsdruck im Versuch war 2014 verhalten. Insgesamt waren die Bedingungen zur Ertragsbildung nahezu optimal, was an den hohen Kornerträgen im Versuch abgeleitet werden kann.
- Im aktuellen Versuchsjahr sind zwischen den Düngungsstufen sowie Varianten ohne bzw. mit Fungiziden keine statistisch gesicherten Ertragsunterschiede feststellbar. Leichte Tendenzen sind zugunsten der Varianten mit zusätzlicher Unterfußdüngung vorhanden. Signifikante Unterschiede sind zwischen den Sorten über alle Düngungs-/Fungizidstufen nachweisbar, mit der Rangierung Potenzial, Toras, Patras und Kerubino.
- Tendenziell bringen die zusätzlich durch Unterfußdüngung gedüngten Varianten etwas höhere Bestandesdichten, die cultangedüngte Variante mit Unterfußdüngung zeigt leicht erhöhte Rohrproteingehalte.
- Die Versuchsfrage wird 2014/15 wie im dargestellten Versuchsjahr mit vier Sorten bei vier Düngungsvarianten in je zwei PS-Intensitäten fortgeführt.

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abt. 7 - Landwirtschaft Referat: 72 Bearbeiter: Martin Sacher/Dr. Michael Grunert/ Dr. Walter Schmidt	Ernte- jahr 2014
--	--	---------------------------------